



esf Lehrgang Einsatz von Lernplattformen im Unterricht 2006/2007 (2. und 3. Durchgang) information

PIB.Nr. 906089 und 906099

Neue Medien, Notebooks, elektronische Kommunikation bestimmen mehr und mehr den Unterrichtsalltag: geplant in Notebookklassen oder schleichend über Email, SMS, Chat und Schülernotebook im Klassenzimmer. Ob begrüßt oder bedauert, dieser Vorgang ist Abbild der gesellschaftlichen Realität: kein Arbeitsplatz, vom Lagerarbeiter bis zum Generaldirektor, ohne computerähnliches Gerät in zentraler Funktion.

Für die Lehrerinnen und Lehrer bringt das neue Herausforderungen. Mit Verboten und Verweigern (wie einst bei Kugelschreiber oder Taschenrechner) kann zwar noch etwas Zeit gewonnen werden, in Wahrheit aber bieten die neuen Medien auch neue Chancen und Möglichkeiten mit sinnvoller Nutzung im Lehrprozess.

Der esf Lehrgang "Einsatz von Lernplattformen im Unterricht" begleitet Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Österreich auf dem Weg zu einem sanften und didaktisch sinnvollen Einsatz dieser neuen Medien. Er richtet sich sowohl an Anfänger mit Elementarkenntnissen im Umgang mit Computer und Internet, als auch an User mit Grundkenntnissen im Bereich e-Learning.

Ablauf des ein (Schul-)Jahr dauernden Lehrganges:

- zwei 3 ½ -tägige Vollseminare (Herbst 2006 Wien, Frühjahr 2007 Zell am See)
- zwei regionale Gruppentreffen (jeweils 3 Halbtage oder Abende nach Vereinbarung)
- eine teletutoriell begleitete Online-Phase

Schlusspräsentation der Jahresarbeit im Ministerium im Juni 2007.

In den Vollseminaren werden die Möglichkeiten und theoretischen Hintergründe erklärt und didaktische Konzepte zur Integration der neuen Medien und Kommunikationsformen in den Unterricht vorgestellt. Dabei wird auch Raum für Erfahrungsaustausch und Üben bleiben:

- Neue Kommunikationsformen wie Foren, Mail, Chat, Lernplattformen
- Einsatz von Lernplattformen in Notebook- und Klassen ohne Computerinfrastruktur
- Einsatz von elektronischem Lehrmaterial aus dem Internet oder anderen Quellen
- Elektronisches Lehrmaterial (Content) mit einfachen Mitteln selbst erstellen
- Verbale Aufgabenstellungen auf Lernplattformen

Automatisierte Tests als Lernkontrolle, Leistungsbeurteilung und zur Umsetzung von Bildungsstandards

Über das laufende Schuljahr werden Sie mit Betreuung der Teletutoren mit ihren Klassen konkrete Einsatzformen ausprobieren und mittels Mail, Chat und Foren, sowie bei den Regionaltreffen mit der Gruppe und den Betreuern diskutieren und dokumentieren.

Über die Dauer des Lehrganges von Oktober 2006 bis Juni 2007 ist es erforderlich, dass Sie regelmäßig an den Gruppenarbeiten im Rahmen der Onlinephasen mitarbeiten und an den Regionaltreffen teilnehmen. Erforderlich für die Teilnahme ist Ihr Unterricht in einer Klasse mit mehreren Schülerinnen mit Computer und Internetzugang oder in einer Notebookklasse. Sie selbst brauchen einen Computer mit Internetzugang, Notebook ist vorteilhaft aber nicht notwendig.

Zertifikat: Das beim Lehrgang erworbene Zertifikat attestiert den Teilnehmerinnen die besondere Fähigkeit, Lernplattformen am Schulstandort realisieren und im Unterricht didaktisch sinnvoll einzusetzen zu können, sowie als Multiplikator (am Schulstandort und schulübergreifend) zu wirken.

Betreuung: Ihre Betreuerinnen haben jahrelange Erfahrung im e-Learning- und Notebookunterricht und halten seit vielen Jahren erfolgreiche Multimedia- und eLearning Seminare.

Anmeldung, weitere Information, Curriculum:

PIB Seminarnummer: 906089 und 906099

für Wiener Lehrerinnen an BS und BMHS: Online-Anmeldung bei <http://wici.pib-wien.ac.at>

für Lehrerinnen aus anderen Bundesländern bzw. anderen Schularten: über die vorgesetzte Dienststelle (Direktion, PI bzw. LSR)

Bitte unbedingt: Voranmeldung per eMail an Mag. Clemens GOTTFRIED (clemens.gottfried@utanet.at)

Information: <http://gottfried.ac/LPU>